

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

FDP-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **2023/0005**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Grötzingen**

Unterhalt/Sanierung Begegnungsstätte

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	18.01.2023	2	x		

Stellungnahme

Dach

Sämtliche Dächer der städtischen Gebäude werden regelmäßig überprüft. Die letzte Prüfung und Wartung des Daches der Begegnungsstätte fand Anfang Dezember 2022 durch die Firma DKD GmbH Ettlingen statt. Ergebnis: Die Dachdeckung weist keinerlei Undichtigkeiten oder sonstige Mängel auf, jedoch wurde der Zustand der alten Dachflächenfenster bemängelt. Die alten Dachflächenfenster müssen alle erneuert werden.

Mit dem Austausch der Dachflächenfenster wurde im Herbst 2022 bereits begonnen - vier Dachflächenfenster sind bereits neu, die übrigen folgen im Jahr 2023.

Außenhülle

Die Fassade, Fenster, das Holzwerk, Betonteile und der Boden in der Tiefgarage sind sanierungsbedürftig und die Sanierung dieser Bauteile ist im Haushalt des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW) für das Jahr 2028 aufgenommen.

Schutzraum Tiefgarage

Die Tiefgarage wurde vom Bund als Schutzraum entwidmet. Die technischen Einrichtungen wurden daher schon lange nicht mehr gewartet und sind dauerhaft stillgelegt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Eine Prüfung und gegebenenfalls Instandsetzung wird daher von Seiten des HGW nicht durchgeführt und kann von unserer Seite auch nicht eingefordert werden.

Photovoltaik

Das Ortsbauamt hat das Dach der Begegnungsstätte bezüglich seiner Eignung für die Belegung mit Photovoltaik-Modulen untersuchen lassen.

Es wurden sowohl die Dachhaut, als auch die statischen und die elektroseitigen Voraussetzungen geprüft, mit dem Ergebnis, dass für die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit einem Leistungsvermögen von zirka 100 Kilowattpeak (kWp) keine Einschränkungen bestehen.

Dieses Ergebnis wurde bereits an das HGW weitergeleitet.

Ob und wann eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Begegnungsstätte installiert werden kann, obliegt den entscheidenden Gremien des HGW, welche die Umsetzung von Photovoltaik-Projekten an öffentlichen Gebäuden priorisieren und letztlich auch beauftragen.